Tipps

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 73

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

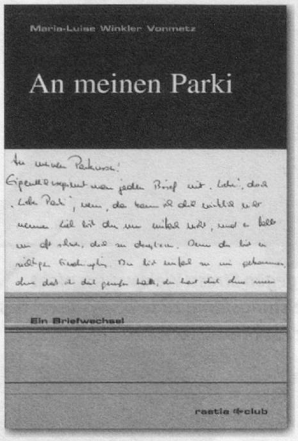
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Briefwechsel

An meinen Parki

Die Südtiroler Lehrerin Maria-Luise Winkler Vonmetz spürte mit 44 Jahren die ersten Symptome von Morbus Parkinson. Ihre Krankheitsbewältigung gestaltet sie, indem sie ihren ständigen Begleiter personifiziert: Sie nennt ihn einfach «meinen Parki». So begann sie in einem Briefwechsel mit ihm über ihre Ängste, Wut und Trauer zu sprechen. Das half ihr, mit den grossen Problemen einigermassen zurechtzukommen. Aus ihrem Engagement in der Südtiroler Gesellschaft für Parkinson heraus und ermutigt von ihrer Familie hat sie ihren Briefwechsel nun in einem kleinen Büchlein veröffentlicht.



Maria-Luise Winkler Vonmetz
An meinen Parki, Edition Raetia 2003
71 Seiten, CHF 15.– für Mitglieder
(17.– für Nichtmitglieder)
erhältlich in der Geschäftsstelle

Gratis-Hotline
0800 80 30 20

PARKINFON:
Neurologen beantworten Ihre Fragen zu Parkinson

jeden Mittwoch
von 17 bis 19 Uhr

Eine Dienstleistung der Schweizerischen Parkinsonvereinigung in Zusammenarbeit mit Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach

PARKINFON

Hüftprotektoren

Hilfe bei Sturzgefahr

Stürze sind für viele ältere Parkinsonpatienten ein Dauerthema. Zum Schutz der Hüfte und gegen Schenkelhalsbrüche gibt es Hüftprotektoren. Gemäss einer bfu-Studie lässt sich auf 50 Personen, die einen Hüftschutz tragen, eine Hüftfraktur vermeiden. Folgende Produkte sind empfehlenswert:

Der **PD-Care-Protektor** ist aus einem neuartigen Schaumstoff hergestellt und mit anschmiegsamer, hautfreundlicher Folie wasserfest verschweisst. Die Protektoren reagieren auf die Körpertemperatur und passen sich in der Form an. Sie sind mit 95 Grad waschbar. Dazu gibt es die PD-Care-Funktionshosen aus Baumwolle und Lycra mit eingearbeiteten seitlichen «Taschen» für die Polster. SPaV-Mitglieder erhalten für PD-Produkte einen Preisnachlass.

Bestellung über die Geschäftsstelle,
Preise ohne Porto und Verpackung:
***PD-Care-Starter-Kit** (3 x Hose, 1 Protektorenpaar) CHF 231.– (Mitglieder 154.–)*
***PD-Care-Protektor** (Paar) Einheitsgrösse, CHF 56.– (37.–)*
***PD-Care-Hose** div. Grössen, CHF 69.– (46.–). Nichtmitglieder erhalten die Artikel in Apotheken und Drogerien*

Hips-System: Der Hüftschutz besteht aus einem Paar Aussen- und Innenschalen, die über den Schenkelhälsen links und rechts an der Unterwäsche mit Klammern befestigt werden. Zum System passend gehören die Einsteckhosen für einfache Befestigung der Schalen. Die Einsteckhose ist waschbar bis 95 Grad.

Preis: CHF 170.50
Ersatz-Einsteckhose CHF 62.–
(erhältlich in Apotheken und Drogerien)

Ratgeber mit Checkliste

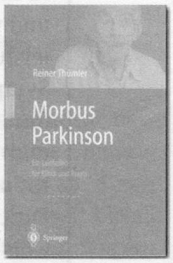
Wohnungsanpassungen bei behinderten Menschen

Felix Bohn, dipl. Architekt ETH und dipl. Ergotherapeut, hat diesen Ratgeber mit Checkliste für Betroffene und Fachleute geschrieben. Herausgegeben wird er von der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen. Der Ratgeber will Fragen zur Wohnsituation z.B. im Verlauf einer behindernden Krankheit oder fortschreitenden Altersbeschwerden beantworten. Er soll auf dem Weg zur bestmöglichen Wohnungsanpassung begleiten und ist nicht gedacht für Neubauten oder Totalrenovationen.

Bohn Felix, Wohnungsanpassungen bei behinderten und älteren Menschen, CHF 38.–. Erhältlich bei der Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, 8005 Zürich, Tel. 01 444 14 24, Fax 01 444 14 25

Nachschlagewerk für Ärzte

Morbus Parkinson



Der Leitfaden Morbus Parkinson bietet dem Spezialisten und dem Allgemeinmediziner die ganze Palette diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten. Klar und übersichtlich strukturiert, dient das Buch als Nachschlagewerk. Hier erhalten Sie alle notwendigen, praxisrelevanten Informationen zur parkinsonschen Krankheit.

Prof. Dr. Thümler Reiner: Morbus Parkinson, Springer-Verlag 2002, 362 Seiten, CHF 64.–, erhältlich in Buchhandlungen

Elektronisches Metronom zum Anklippen

Viele Parkinsonpatienten helfen sich bei Startschwierigkeiten mit einem Metronom. Durch regelmässige Töne werden den Nervenzellen im Hirn andere Impulse gegeben und so die Blockaden überwunden. Dieses kleine handliche Metronom ist praktisch, denn man kann es an der Kleidung anklemmen.

Das Metronom ist in der Geschäftsstelle für CHF 32.– (Nichtmitglieder 35.–) exkl. Versandkosten erhältlich.

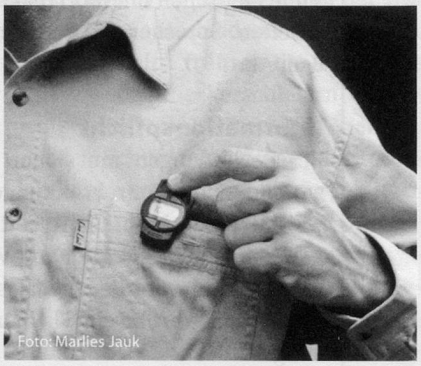


Foto: Marlies Jauk